

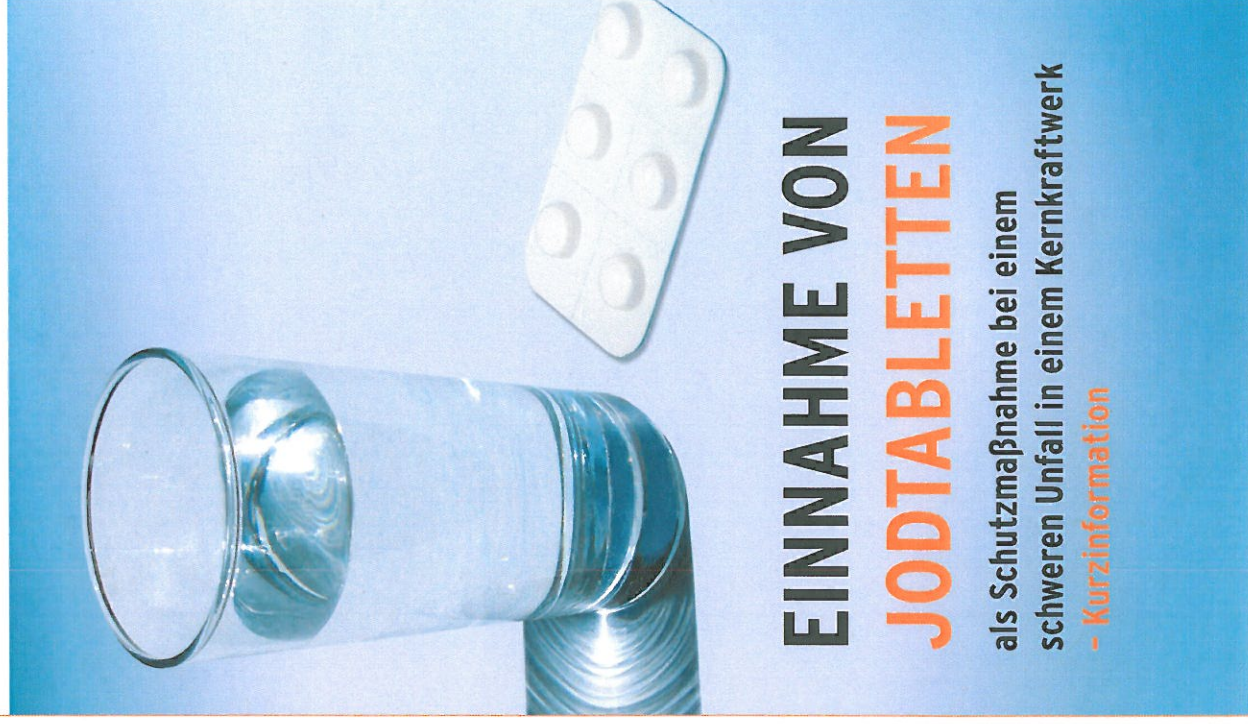
BEI EINEM KERntechnischen UNfall kann radioaktives JOD IN DIE ATEMLUFT GELANGEN.

Radioaktives Jod schadet der Gesundheit, besonders gefährdet sind Kinder.

Die Einnahme von Jodtabletten (Kaliumjodid) schützt die Schilddrüse vor der Aufnahme von radioaktivem Jod.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.jodblockade.de

Dieses Falblatt basiert auf der Empfehlung der deutschen Strahlenschutzkommission „Verwendung von Jodtabletten zur Jodblockade der Schilddrüse bei einem kerntechnischen Unfall“ vom 24. / 25. Juni 2004 (Jodmerkblätter).



EINNAHME VON JODTABLETTEN

als Schutzmaßnahme bei einem
schweren Unfall in einem Kernkraftwerk
- Kurzinformation

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
Referat RS II 5, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

E-Mail: RSII5@bmu.bund.de | Internet: www.bmu.de

Redaktion: BMU, RS II 5

Gestaltung: :response (Gudrun Barth)

Fotos: Jan Willem Geertsma (sxc.hu), :response

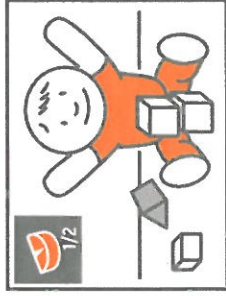
Stand: Dezember 2010

ACHTEN SIE AUF DIE RICHTIGE DOSIERUNG

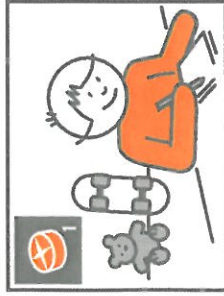
Die Dosierung ist abhängig vom Lebensalter:



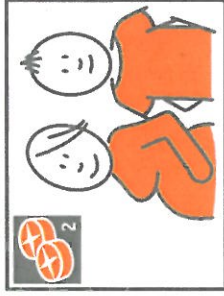
0 bis 1 Monat



1 Monat bis 3 Jahre



3 bis 12 Jahre



über 12 bis 45 Jahre
und Schwangere

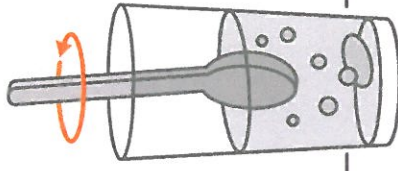
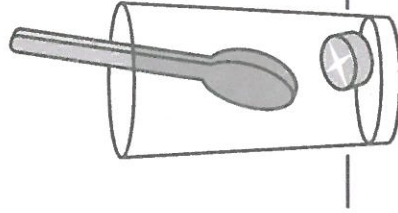


über 45 Jahre

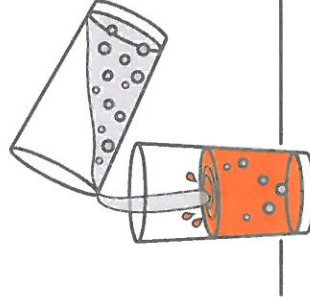
Mit steigendem Alter treten häufiger Stoffwechselstörungen der Schilddrüse auf. Eine solche sogenannte funktionelle Autonomie erhöht die Gefahr von Nebenwirkungen einer Jodblockade. Zudem nimmt mit steigendem Alter die Wahrscheinlichkeit stark ab, an durch ionisierende Strahlung verursachtem Schilddrüsenkrebs zu erkranken.

HINWEISE ZUR EINNAHME

Schlucken Sie die angegebene Menge oder nehmen Sie die Tablette in Flüssigkeit gelöst ein:



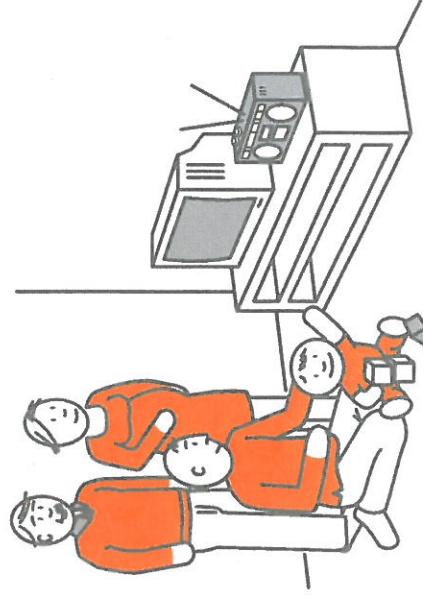
Lösen Sie die Tablette in Wasser auf.



Zur leichteren Einnahme - vor allem für Säuglinge und Kinder - lösen Sie die angegebene Menge in einem Getränk (Saft, Tee).

WAS TUN IM NOTFALL?

- Achten Sie auf amtliche Durchsagen im Radio und Fernsehen oder auf amtliche Lautsprecherdurchsagen.
- Diese Jodtabletten dürfen nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Katastrophenschutzbehörde eingenommen werden.
- Die Behörde wird ggf. darauf hinweisen, welche Personengruppen die Tabletten einnehmen sollten.
- Der Einnahmezeitpunkt und die Einnahmemenge sind sehr wichtig.
- Vorbeugendes Einnehmen oder andere (höhere) Dosierung erzielen keinen besseren Schutz - im Gegenteil - so könnten Sie Ihre Gesundheit gefährden.
- Jodtabletten schützen nur vor radioaktivem Jod und nicht vor anderen radioaktiven Stoffen.
- Deshalb bleiben Sie zu Hause oder begeben Sie sich in geschlossene Räume.



Jodtabletten nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Katastrophenschutzbehörde einnehmen.

Jodtabletten sind ein Arzneimittel. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage.